



## Düfa Premium Holzwurm-Ex

Zur Schädlingsbekämpfung und Vorbeugung



### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Bekämpfendes Holzschutzmittel gegen tierische Schädlinge wie Hausbock, Holzwurm, Splintholzkäfer im Innenbereich. Gleichzeitig wird ein vorbeugender Schutz vor Neubefall durch Insekten erreicht. Geeignet für alle tragenden und nicht tragenden Holzbauteile sowie Bauholz und Bauteile im Hoch- und Fertigbau, Dachgebälk, Möbel, Schnitzereien usw. Nicht geeignet für Bienen, Treib- und Gewächshäuser. Nicht großflächig in Räumen einsetzen (max. 2-3 m<sup>2</sup>), die dem dauernden Aufenthalt von Menschen und Tieren dienen. düfa Holzworm-Ex ist nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommt.

#### Eigenschaften

- Wasserbasierend
- Für innen
- Tief eindringend
- Schnell wirksam
- Schützt gegen Neubefall
- Nach Trocknung geruchlos
- Keine Wirkstoffabgabe an die Raumluft
- Mit allen Farben, Lacken und Lasuren überstreichbar

#### Farbton

Farblos

#### Gebindegröße

375 ml, 750 ml

#### Verbrauch

Ca. 200ml/m<sup>2</sup> vorbeugend und ca. 300ml/m<sup>2</sup> bekämpfend.

#### Verarbeitungstemperatur

Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

### Verarbeitung

#### Untergrund

Deckende Anstrichsysteme, Lacke oder Dickschichtlasuren, Staub und Schmutz restlos entfernen. Zerstörtes Holz abbeilen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen. Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer verstärken oder ersetzen. Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen zurückbinden, nicht benetzen.



## Verdünnung

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

## Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Streichen, Bohrlochtränkung.

Einbringmengen: bekämpfend: 300–300 ml/m<sup>2</sup> vorbeugend: 200–200 ml/m<sup>2</sup> (im Rahmen von Bekämpfungsmaßnahmen)

**Bekämpfungsmaßnahmen dürfen nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden. Schutzleitfäden für Biozidprodukte BP 1082 - Bekämpfender Holzschutz - Grundmaßnahmen, BP 2082 - Bekämpfender Holzschutz in Sprüh-anwendungen, sowie die TGRS 523 - Technische Regel für Gefahrstoffe beachten.**

Vor einer Schutzmittelbehandlung sind saugfähige Baustoffe, Schüttungen, Deckenmaterial usw. sorgfältig abzudecken. Ein Schutzmittelverlust in angrenzende Baustoffe ist zu verhindern. Bohrlochtränkungen nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen. Keine abgedeckten Bauteile (z. B. Dielen) durchbohren, da das Holzschutzmittel unkontrolliert in Schüttungen laufen kann. Bei Behandlung von Unterdielenbereichen vorhandene Schüttungen und Dämmstoffe entfernen und erst nach oberflächlicher Trocknung wieder einsetzen. Zur Bohrlochtränkung sind die vorbereiteten Löcher (ca. 10–15 mm Durchmesser, Abstand ca. 100–200 mm in Faserichtung, ca. 50–100 mm quer zur Holzfaser) etwa 2-3 mal zu füllen und mit einem Holzdübel zu verschließen. Bei Anwendung im Spritzverfahren ist wegen möglicher Aerosolbildung eine spezielle Atemmaske (A2/P3-Filter) sowie geeignete Schutzausrüstung zu tragen.

## Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte

Oberflächentrocken nach ca. 2 Stunde

Überstreichbar nach ca. 12 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Bei Überaufnahmen (mehr als 300 ml/m<sup>2</sup>) oder bei Bohrlochtränkung kann sich die Trocknung verzögern. Nach dem Trocknen kann das behandelte Holz beliebig verleimt, gebeizt, gestrichen, lackiert oder poliert werden.

## Verarbeitungshinweise

- Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Insektenbefall. Sie sind daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.
- Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Während der Schutzbehandlung für gute Belüftung sorgen.

## Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

## Produkthinweise

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:

Acrylatdispersion, Insektizid, Wasser, Methyl-/Benzyl-Isothiazolinon.



|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Dichte</b>                | Ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>   |
| <b>BAuA-Reg.-Nr.</b>         | N-66022   |
| <b>Sicherheitsratschläge</b> | Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Enthält M-PHENOXY-BENZYL-3-(2,2-DICHLORVINYL)-2,2-DIMETHYLCYCLPROPAN-CARBOXYLAT; 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |
| <b>Erste-Hilfe-Maßnahmen</b> | <b>Allgemeine Angaben:</b> Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. <b>Nach Einatmen:</b> Für Frischluft sorgen. <b>Bei Hautkontakt:</b> Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/ Verdünnungen. <b>Nach Augenkontakt:</b> Augenarzt konsultieren. Sofort Arzt hinzuziehen. <b>Nach Verschlucken:</b> KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  |
| <b>Lagerung</b>              | Bei der Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere; es ist darauf zu achten, dass das Holzschutzmittel nicht in Oberflächengewässer gelangen kann. Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C lagern.   |
| <b>Entsorgung</b>            | Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste dürfen nicht in die Kanalisation, den Boden oder Oberflächengewässer gelangen. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 03 02 02.   |

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz).

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 00 800/ 63333782

E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

[www.duefa.de](http://www.duefa.de)